

Etwa 450.000 künstliche Knie- oder Hüftgelenke (sog. „Endoprothesen“) werden jedes Jahr in Deutschland eingesetzt. Um die Qualität der Versorgung mit Endoprothesen zu verbessern, ziehen im Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) Ärzte, Krankenkassen und Hersteller gemeinsam an einem Strang.

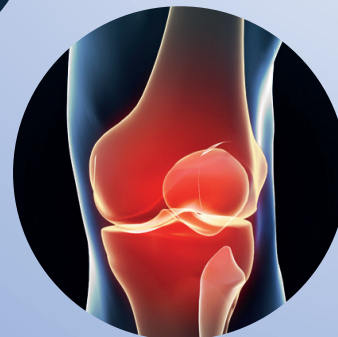
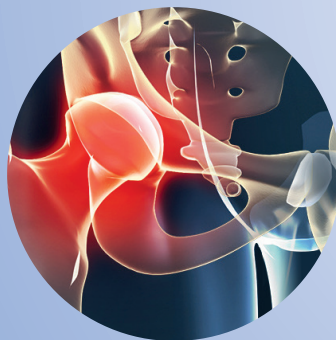
Anzahl der Knie- und Hüft-OPs 2018

ca. 450.000

alle Eingriffe in Deutschland

ca. 300.000

im EPRD dokumentierte Operationen



EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH

Straße des 17. Juni 106-108 · 10623 Berlin

☎ 030-340 60 36 40

@ info@eprd.de

🌐 www.eprd.de

EPRD
Endoprothesenregister
Deutschland

Zur einfacheren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen und verwenden nur die männliche Form. Es sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

EPRD Patienteninformation



Neue **Hüfte?**

Neues

Knie?

**Aber
sicher!**

Mit Ihrer Zustimmung werten wir OP-Daten aus und ermitteln u.a., wie lange künstliche Hüft- und Kniegelenke funktionstüchtig bleiben. So gewinnen wir Erkenntnisse über die Haltbarkeit der Implantate und die Versorgungsqualität. Ergebnisse veröffentlichen wir in unserem Jahresbericht und stellen sie zudem regelmäßig den Partnern im EPRD zur Verfügung.



Da jede Versorgung auf den einzelnen Patienten individuell abgestimmt werden muss, können wir nicht ableiten, welche Endoprothese für Sie die Beste ist. Die Auswahl wird durch Alter und Geschlecht, etwaige Begleiterkrankungen und die Erfahrung des Operateurs beeinflusst. Aber unsere Ergebnisse können dabei helfen, die Versorgung in Deutschland zu verbessern.

Auch Sie können dazu beitragen, dass unsere Auswertungen noch aussagekräftiger werden: Denn jede weitere Operation bringt weitere Erkenntnis! Je länger und vollständiger wir Daten sammeln, desto besser kann die Qualität eines Implantats oder der Versorgung beurteilt werden.

Wie kann ich als Patient am EPRD teilnehmen?

Das EPRD ist ein freiwilliges Angebot für Sie. Sie werden im Rahmen des Aufklärungsgesprächs vor Ihrer Operation auch über den Ablauf der Datenerfassung sowie Zweck und Ziel des EPRD informiert. Nur wenn Sie einverstanden sind und eine Einwilligungserklärung zur Teilnahme unterzeichnet im Krankenhaus abgeben, werden die Daten zu ihrem Implantat und zum Eingriff erfasst und in verschlüsselter Form an uns übermittelt. Selbstverständlich ist die Teilnahme am EPRD für Sie kostenfrei.

Datenschutz ist uns sehr wichtig!

Ihre Teilnahme am EPRD ist freiwillig und unabhängig von der Krankenkasse, bei der Sie versichert sind. Mit Ihrer Einwilligung überträgt das Krankenhaus uns die erfassten persönlichen Daten in verschlüsselter Form.

Zusätzliche Informationen, aus denen wir Erkenntnisse über die Haltbarkeit der Prothesen gewinnen, erhalten wir von folgenden Krankenkassen:

- alle Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK)
- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse

Selbstauskunft und Widerruf der Teilnahme

Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über Ihre im EPRD gespeicherten Daten zu erhalten oder Ihre Teilnahme zu widerrufen.

Selbstauskunft und Widerruf sind für gesetzlich Krankenversicherte in jedem beim EPRD registrierten Krankenhaus möglich.

Alle übrigen Patienten müssen in das Krankenhaus, in dem die Operation ausgeführt wurde.

So geht's:

- Das entsprechende Formular erhalten Sie im Krankenhaus oder auf www.eprd.de.
- Das Formular ausfüllen, unterschreiben und im Krankenhaus abgeben.
- Ihre Selbstauskunft erhalten Sie nach ca. 10 Werktagen wieder im Krankenhaus. Nach einem Widerruf nehmen Sie nicht mehr am EPRD teil.

